

MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD
UND
MEDAILLEN



Aktuell



Die für 2024 geplante
11-Euro-Münze

DDR-Gedenkmünzen:
Aluminium-Abschläge der
DDR-Gedenkmünzen

Sowjetische Numismatik:
Edelmetallmünzen der
Prägequalität „Proof Matte“

Die besondere Münze:
Die Glockentaler von
Braunschweig-Wolfenbüttel

BEWERTUNGEN:

44 Seiten:
Weimarer Republik, Drittes
Reich, BRD, DDR, Euro-Mün-
zen von Luxemburg bis Zypern,
deutsche Euro-Münzen, 2-Euro-
Sondermünzen

Gustav III. von Schweden

Ein konservativer Revolutionär





Auktion 389 - Los 2599
Königreich Dänemark
Christian IX., 1863-1906. Goldmedaille 1888,
von F. Schmahlfeld und W. Christensen, auf das 60-jährige Jubiläum
Abraham Alexander Wolffs als Oberrabbiner von Dänemark.
Von allergrößter Seltenheit. In Gold vermutlich Unikum. Vorzüglich.
Schätzung: 10.000 Euro



Auktion 390 - Los 3222
Römische Kaiserzeit
Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Aureus, 177/178, Rom.
The Salton Collection. Sehr selten. Vorzüglich.
Schätzung: 10.000 Euro



Auktion 390 - Los 3229
Römische Kaiserzeit.
Commodus, 177-192. Aureus, 178, Rom.
The Salton Collection. Sehr selten. Vorzüglich.
Schätzung: 12.500 Euro



Auktion 390 - Los 3967
Bistum Münster
Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.
Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, winz. Sammlerpunze im Rand,
vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 1.500 Euro



Auktion 390 - Los 4033
Königreich Sachsen
Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1841 G.
Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg.
Sehr selten. Nur 200 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, polierte Platte (Proof).
Schätzung: 2.000 Euro

Auktion 389 - Los 2674
Römisch-Deutsches Reich
Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1745,
von N. van Swinderen, auf die Vertreibung der Juden
aus Böhmen und den erfolgreichen Protest dagegen,
geprägt auf Veranlassung der jüdischen Gemeinden
von Amsterdam, Rotterdam und Den Haag.
In Silber äußerst selten. Herrliche Patina,
winz. Randfehler, vorzüglich.
Schätzung: 20.000 Euro

Auktionstermine 2023

Sommer-Auktionen 387-388	20.-22. Juni 2023
Sommer-Auktionen 389-390 eLive Premium Auction	23.-24. Juni 2023
eLive Auction 78	10.-14. Juli 2023
Herbst-Auktionen	25.-29. September 2023
eLive Auction 79	16.-20. Oktober 2023
Winter-Auktionen	13.-15. November 2023
eLive Auction 80	4.-8. Dezember 2023

Vorwort

Die Internationale Briefmarken-Weltausstellung (IBRA) 2023 ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

Hinweis

Am 15. Juni 2023 wurde die 5-Euro-Münze „Schwalbenschwanz“ ausgegeben und am 7. September 2023 folgt dann die 5-Euro-Münze „Rostrote Mauerbiene“.

Das Goldmünzenprogramm wird mit der 50-Euro-Münze „Ernährung“ am 7. August 2023 fortgesetzt. Die 20-Euro-Münze „Steinbock“ ist bereits am 19. Juni 2023 erschienen.

... fand Ende Mai in Essen statt. Ein Sammler hatte darüber einen Artikel in einer Zeitung gelesen, in dem über spektakuläre Funde seltener Briefmarken in Nachlässen berichtet wurde. Nun stellte er dem Chefredakteur die Frage, ob ähnliche Funde auch aus Münznachlässen bekannt seien?

Bei Münznachlässen stellt sich die Situation aber anders dar. Natürlich sind auch Münzen achtlos aufgehoben worden. Unter ihnen wird sich aber keine hohe Rarität finden, wie es bei alten Briefen der Fall sein kann, die mit seltenen Briefmarkenausgaben frankiert waren. Einige solcher Fälle hat es tatsächlich gegeben. Wenn aber ein Münzsammler eine nennenswerte Sammlung aufgebaut hat, wird er vernünftigerweise mit seiner Familie darüber reden, was mit der Sammlung geschehen soll, wenn er selbst nicht mehr die Regie führen kann. Entweder sollte er konkrete Hinweise geben, wer der Händler seines Vertrauens war, der ihm bei dem Aufbau der Sammlung geholfen hat oder der Sammler empfiehlt ein Auktionshaus, das den Verkauf der Sammlung organisieren soll. Keinesfalls aber sollten die Erben ahnungslos gelassen werden, sondern sie sollten über den Wert der Sammlung informiert sein. Es hat nämlich durchaus schon Fälle gegeben, daß die Ehefrau oder Kinder des verstorbenen Sammlers zu einem Trödler oder auch Antiquitätenhändler gegangen sind, der vom Wert der Sammlung auch keine Ahnung hatte und lediglich einen „Appel und ein Ei“ dafür bezahlen wollte (und hat). Der agiert dann nach der Maxime „verdient wird im Ankauf ...“. Jeder Sammler sollte daher Vorsorge treffen, daß seine Erben zumindest eine grobe Ahnung über die Schätze der Sammlung haben sollte, meint

Ihre Redaktion

„Münzen & Sammeln“



Wenn ein Münzenhändler das links stehende Signum führt, wenn er also Mitglied des Verbandes der Deutschen Münzenhändler ist, dann kaufen Sie ohne Risiko. Der Verband nimmt nach strenger Prüfung nur jene Händler auf, die Können und Zuverlässigkeit bewiesen haben. Jedes Verbandsmitglied verfügt über fundierte

Sachkenntnis, die erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel und bietet Gewähr für verantwortungsbewusste Geschäftsführung. Alle auftauchenden Fälschungen werden sofort den Verbandsmitgliedern gemeldet. Kaufen Sie bei einem Mitglied dieses Verbandes, dann sind Sie gut beraten. Sie kaufen sicher und marktgerecht.

↳ Arnsberg

Udo Gans*
WAG Udo Gans e.K.
Nordring 22, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931-20 42 / Fax: -21 284
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: info@wag-auktionen.de

Jochen Pater

Pater Münzen und Medaillen oHG
Schleifmühlenweg 4, 59755 Arnsberg
Tel.: 02932-700 101
Internet: www.pater.de
E-Mail: info@pater.de

↳ Bielefeld

Udo Helmig, Münzenhandel
Arndtsstraße 9, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-96 77 63 / Fax: -96 77 650
Internet: www.muenzenversand.de
E-Mail: info@muenzenversand.de

↳ Bochum

Philip Kapaan
Münzhandlung Kapaan & Madess
Brüderstraße 2, 44787 Bochum
Tel.: 0234-640 80 20 / Fax: -96 29 41 19
E-Mail: info@pkmgbr.com

↳ Bremen

Frits A. Bodde, Moneta Nova
Parkallee 8, 28209 Bremen
Tel.: 0421-347 94 84 / Fax: -347 94 85
Internet: www.moneta-nova.de
E-Mail: info@moneta-nova.de

Claus Müller

Hanseatische Münzenhandlung
Fedelhöfen 8, 28203 Bremen
Tel.: 0421-321 094 / Fax: -326 872
E-Mail: info@hamuehb.de

Dr. Christoph Stadler*

Auktionen und Münzenhandel
Parkallee 42, 28209 Bremen
Tel.: 0421-303 93 95 / Fax: -303 95 64
E-Mail: info@chr-stadler.de

↳ Coburg

Klaus Wagner
Coburger Münzenhandlung
Herrngasse 15, 96450 Coburg
Tel.: 09561-940 95 / Fax: -751 42
Internet: www.muenzen-coburg.de
E-Mail: muenzen-coburg@t-online.de

↳ Düsseldorf

Jürgen Kühnen
Münzhandlung Ritter GmbH
Immermannstr. 19, 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211-367 80 0 / Fax: -367 80 25
Internet: www.muenzen-ritter.com
E-Mail: info@muenzen-ritter.com

↳ Eckartsberga

Stephan Knopik, Münzenhandel
Hauptstraße 212, 06648 Eckartsberga
Tel.: 034467-90 867 / Fax: -90 869
Internet: www.alte-muenzen.com
E-Mail: info@muenzen-knopik.de

↳ Frankfurt am Main

Christoph Raab*
Münzenhandlung Dr. Busso Peus Nachf.
Bornwiesenweg 34, 60322 Frankfurt a.M.
Tel.: 069-959 66 20 / Fax: -555 995
Internet: www.peus-muenzen.de
E-Mail: info@peus-muenzen.de

↳ Freiburg im Breisgau

Volker Kricheldorf*
Hellmuth Kricheldorf Verlag e.K.
Güntherstalstr. 16,
79100 Freiburg i. Breisgau
Tel.: 0761-739 13 / Fax: -709 670
Internet: www.kricheldorf.de
E-Mail: coins@kricheldorf.de

↳ Fröndenberg

Michael Becker
Böckelmannweg 2, 58730 Fröndenberg
Tel.: 02378-10 41 / Fax: -17 88
Internet: www.muenzen-becker.de
E-Mail: info@muenzen-becker.de

↳ Göttingen

Klaus Netzer, Göttinger Münzhandlung
Jüdenstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-488 35 48 / Fax: -488 37 05
E-Mail: mail@goettinger-muenzhandlung.de

↳ Grünwald

Markus Mages, Mages GmbH
Laufzornstr. 39 A, 82031 Grünwald
Tel.: 089-45 40 96 41 / Fax: -45 40 95 14
Internet: www.mages-gmbh.de
E-Mail: info@mages-gmbh.de

↳ Günzburg

Ernst Neumann
Wätteleplatz 6, 89312 Günzburg
Tel.: 08221-321 87 / Fax: -321 75
Internet: www.neumann-muenzen.de
E-Mail: ernst@neumann-muenzen.de

↳ Hamburg

Jan Tietjen*
Harries GmbH, Münzen und Edelmetalle
Hofweg 12, 22085 Hamburg
Tel.: 040-22 900 77 / Fax: -22 956 07
Internet: www.harries-gmbh.de
E-Mail: info@harries-gmbh.de

↳ Hannover

Christoph Walczak
Münzenhandlung Bühnemann Nachf.
Inh. Christoph Walczak e.K.
Marienstr. 9-11, 30171 Hannover
Tel.: 0511-32 37 44 / Fax: 0511-760 10 48
Internet: www.w.buehnemann-muenzen.de
E-Mail: info@buehnemann-muenzen.de

↳ Heidelberg

Herbert Grün*
Heidelberger Münzhandlung
Gaisbergstraße 40, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221-65 29 70 / Fax: -652 97 29
Internet: www.hdmhg.de
E-Mail: kontakt@hdmhg.de

↳ Kehl am Rhein

Paul-Francis Jacquier*
Honselstraße 8, 77694 Kehl am Rhein
Tel.: 07851-12 17 / Fax: -73 074
Internet: www.coinsjacquier.com
E-Mail: office@coinsjacquier.com

↳ Köln

Christoph Heinen*
Kölner Münzkabinett Tyll Kroha
Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel.: 0221 - 25 74 238 / Fax: -25 41 75
Internet: www.koelner-muenzkabinett.de
E-Mail: info@koelner-muenzkabinett.de

↳ Leipzig

Christina Höhn*
Leipziger Münzhandlung und Auktion
Nikolaistraße 25, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-12 47 90 / Fax: -211 72 45
www.leipziger-muenzhandlung.de
info@leipziger-muenzhandlung.de

↳ Ludwigsburg

Michael Meister*
Moltkestraße 6, 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141-920 518 / Fax: -924 714
Internet: www.muenzenmeister.de
E-Mail: info@muenzenmeister.de

↳ München

Carl Benz, Susanne Benz
Münzgalerie München GmbH
Stiglmaierplatz 2, 80333 München
Tel.: 089-52 33 660 und 52 34 362
Fax: 089-32 79 59 90
Internet: www.muenzgalerie.de
E-Mail: mgm@muenzgalerie.de

Dr. Francisca Bernheimer*

Gerhard Hirsch Nachf.
Prannerstraße 8, 80333 München
Tel.: 089-29 21 50 / Fax: -22 83 675
Internet: www.coinhirsch.de
E-Mail: info@coinhirsch.de

Johannes Diller

Ohlstadter Straße 21, 81373 München
Postfach 700429, 81304 München
Tel.: 089-76 03 550 / Fax: -76 989 39
Internet: www.muenzen-diller.de
E-Mail: muenzen-diller@t-online.de

↳ Neuhof

Dr. André Hansen
Internet-Handel André Hansen
Kapellenstr. 16
36119 Neuhoft OT Tiefengruben
Tel.: 06655-90 89 954
E-Mail: andre.hansen@web.de

↳ Osnabrück

Fritz Rudolf Künker, Ulrich Künker
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG*
Nobbenburger Str. 4a, 49076 Osnabrück
Tel.: 0541-96 20 20 / Fax: -96 20 222
Internet: www.kuenker.de
E-Mail: service@kuenker.de

Manfred Olding, Münzenhandlung

Goldbreite 14, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541-44 22 77 / Fax: -44 22 67
Internet: www.manfred-olding.de
E-Mail: info@manfred-olding.de

↳ Schwelm

Wolfgang Rittig, Münzhandlung
Kastanienstr. 56, 58332 Schwelm
Tel.: 02336-16 000 / Fax: -4086864
Internet: www.muenzen-rittig.de
E-Mail: info@muenzen-rittig.de

↳ Solingen

Heinz-W. Müller*
Münzzentrum Rheinland
Wilhelmstr. 27, 42697 Solingen-Ohligs
Tel.: 0212-382 13 20 / Fax: -382 13 24
Internet: www.muenzzentrum.de
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de

↳ Soest

Heinz-Günter Hild*, Soester Münz кабинет
Auktionen – Münzhandel
Niederberghheimer Straße 11 a
Postfach 120110, 59485 Soest
Tel.: 02921-22 11 / Fax: -17 538
Internet: www.wag-auktionen.de
E-Mail: hild@soester-muenz кабинет.de

↳ Stuttgart

Stefan Sonntag*
Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart
Charlottenstraße 4, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711-24 44 57 / Fax: -23 39 36
Internet: www.ams-stuttgart.de
E-Mail: info@ams-stuttgart.de

↳ Ulm

Heinrich Wickert, Münzenhandlung
Kohlstraße 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-68 335 / Fax: -15 37 980
E-Mail: Heinrich.Wickert@t-online.de

↳ Weil am Rhein

Arne Kirsch*
SINCONA Deutschland GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 439 84
Internet: www.sincona-deutschland.de
E-Mail: info@sincona-deutschland.de

Joachim Stollhoff*

Münzen & Medaillen GmbH
Hauptstraße 175 a, 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621-48 560 / Fax: -48 529
www.muenzenundmedaillen-gmbh.com
info@muenzenundmedaillen-gmbh.com

↳ Wettringen

Dirk Löbbers
Haddorf 44, 48493 Wettringen
Tel.: 05973-900 283 / Fax: -961 806
Internet: www.loebbers.com
E-Mail: info@loebbers.com

Korrespondierende Mitglieder

Adolfo Cayon
Orfila 10, E-28010 Madrid
Tel.: +34-913 08 23 10 / Fax: -913 19 42 06
Internet: www.cayon.com
E-Mail: cayon@cayon.com

Holger Dombrowski, Universal Coin SA
Vicolo al Torchio 9, CH-6616 Losone
Tel.: +41-794 13 68 96
Internet: www.universalcoin.ch
E-Mail: universalcoin@bluewin.ch

Dirk A. Drijver
Agora Numismatiek
Trasmolenlaan 12, NL-3447GZ Woerden
Tel.: +31-623 30 42 80
Internet: www.agora-ancientcoins.com
E-Mail: info@agora-ancientcoins.com

Detlef Macco
Casa d'Aste Vincent
Via Tito Angelini, 29
I-80129 Napoli
Tel.: +39-389 452 73 06
E-Mail: detlefgerhard@icloud.com

Marek Melcer
Podlaski Gabinet Numizmatyczny
PL-15-097 Białystok
Tel.: +4885-745 46 81 oder + 48602-73 16 54
Internet: www.pgnum.pl
E-Mail: pocza@pgnum.pl

Mathias Paoletti
Paoletti S.R.L.
Via Roma 3, I-34121 Trieste
E-Mail: info1paoletti@gmail.com

Sergiusz Stube
Poznanski Dom Aukcyjny
Jezycka 19/8, PL-60-865 Poznan
Tel.: +48601-74 72 66 / Fax: -847 52 47
Internet: www.pda.com.pl
E-Mail: pda@eochstar.pl

Detlef Tietjen*
Auktionshaus Tietjen + Co.
Hofweg 14, 22085 Hamburg
Tel.: 040-330 368 / Fax: -323 035
Internet: www.tietjen-hamburg.de
E-Mail: info@tietjen-hamburg.de

* Auktionator bzw. Auktionshaus



Seite 17:
Gustav III.: Ein konservativer Revolutionär

Seite 8:
Eine 11-Euro-Münze zur
Fußball-Europameisterschaft 2024

Seite 23:
DDR-Gedenkmünzen – Aluminium-Abschläge

Seite 34:
Sowjetische Edelmetallmünzen
der Prägequalität „Proof Matte“



Seite 68:
Die Glockentaler von Braunschweig-Wolfenbüttel



Seiten 73, 98, 110, 112
Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919,
der 2-Euro-Sondermünzen sowie der Euro-Münzen
von Luxemburg bis Zypern

In diesem Heft

Aktuelles: Neuheiten, Trends und Wissenswertes8

Schwedische Numismatik:
Gustav III.: Ein konservativer Revolutionär17

DDR-Gedenkmünzen: Aluminium-Abschläge
der DDR-Gedenkmünzen23

Weltmünzenatlas: Mongolei28

Sowjetische Numismatik: Sowjetische Edelmetallmünzen
der Prägequalität „Proof Matte“34

Auktionen: Berichte zu kommenden Auktionen41

Nachrichten: Aktuelles und Informatives
für Münzen- und Medailensammler53

Die besondere Medaille:
Medaillen auf Oliver Cromwell65

Die besondere Münze:
Die Glockentaler von Braunschweig-Wolfenbüttel68

Bewertungen: Deutsche Münzen (ab 1919)73
Euro-Münzen von Luxemburg bis Zypern98
Deutsche Euro-Münzen110
2-Euro-Sondermünzen112

117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

Der besondere Geldschein:
1 Thaler des Großherzogtums
Sachsen-Weimar-Eisenach von 1870118

Geldscheinporträts: Peter Parler120

Papiergeldlexikon: Lexikon für Papiergeldsammler121

Papiergeld-Nachrichten: Neuheiten, Trends
und Wissenswertes für Papiergeldsammler123

Banknotendruck: Wie die Deutsche Notenbank
den Banknotendruck für Syrien verhinderte128

Kolonialgeschichte: Ein Tag in Swakopmund132

Propagandascheine: 17. Juni 1953 –
„Geldscheine“ mit Fake News und Propaganda135

Rubriken

Leserpost7/119

Sammlerliteratur20

Neue Preislisten39

Bestellkarten51/52

Kostenlose Kleinanzeigen71

Termine140

Bezugsquellenverzeichnis145

Inserentenverzeichnis/Impressum147

Titelbild: Lorens Pasch d. J., König Gustav III. von Schweden, 1777, Nationalmuseum

PREIS ATTACKE



**3 Ausgaben für nur €9,90
(statt €19,50)***

Das Magazin für Militärgeschichte und -technik. Erfahren Sie alles über militärische Landfahrzeuge, Flugzeuge und Kriegsschiffe sowie Waffensysteme und Befestigungsanlagen.

Wie geht es weiter? Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich *Clausewitz* ab dem vierten Heft bis auf Widerruf für € 6,15 (statt € 6,50) pro Heft monatlich frei Haus. Ich kann den Bezug jederzeit kündigen.

© akt-images

* Preis am Kiosk

Online bestellen unter
www.clausewitz-magazin.de/attacke



Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

Was genau versteht man unter einem Passiergewicht?

Mir wurde jetzt ein „Passiergewicht“ für einen Louisd'or mit der Jahreszahl 1774 gezeigt, das eben diese Bezeichnung aufwies?



Der Besitzer behauptete, daß es eine Prägung von Braunschweig (Wolfenbüttel oder Calenberg?) sei und bezog sich dabei auf das springende Pferd (Welfenroß?) auf einer Seite (Vorderseite?) der Prägung. Wie paßt dann aber der französische Louisd'or dazu? *M. K./Köln*

Redaktion. Ja, es ist zutreffend, daß es sich um ein Passiergewicht aus Braunschweig-Wolfenbüttel handelt.

Die französischen Louisd'ors kursierten im 18. Jahrhundert in erheblichen Stückzahlen in den deutschen Staaten und mußten natürlich auf ihre Vollwertigkeit geprüft werden. Genau dazu dienten Passiergewichte. Das Passiergewicht verkörperte die untere Gewichtsgrenze, die eine Münze durch Abnutzung im Zahlungsverkehr erreichen konnte, ohne daß der Empfänger sie ablehnen durfte. Ein Passiergewicht unterscheidet sich vom Münzgewicht des betreffenden Nominals dadurch, daß das Münzgewicht vollwertig ist, während ein Passiergewicht die gesetzlich zulässige Untergrenze im Gewicht aufweisen mußte.



Preußisches Passiergewicht 1772 für 1 Louisd'or

Es gibt auch Passiergewichte für einen doppelten und einen halben Louisd'or in identischer Gestaltung. Analoge Passierge-

wichte sind auch von Preußen zwischen 1768 und 1772 für Louisd'ors ausgegeben worden.

Güttler-Medaille zum 200. Jahrestag

Auf Seite 69, letzter Absatz, im Heft 6/2023 schreibt der Autor, daß in der BRD anlässlich des 200. Jahrestags der Befreiung von der französischen Fremdherrschaft keine Münzen und Medaillen geprägt wurden. Soweit hat er recht, es wurde von offizieller Seite nichts geprägt. Aber: Die Sächsische Numismatische Gesellschaft veranstaltete jedoch dazu ein mehrtägiges Kolloquium in Leipzig, begleitet von einer Güttler-Medaille, gegossen aus Kanonensplittern von Leipziger Schlachtfeldern (siehe Güttler 2013, Nr. 4a und b, auch in Silber. Vielleicht ist das eine Notiz wert? *Hans Friebe*

Japanischer Rin

Sie haben in Ihrer Ausgabe 6/2023 über das Währungssystem in Japan berichtet und dabei auch die damals kleinste Münze, den Rin, erwähnt aber nicht abgebildet. Ich kann Ihnen dazu eine Abbildung zur Verfügung stellen. *F. G/Dresden*



1 Rin vom Jahr Meiji 17 (= 1884)

Die Redaktion bedankt sich herzlich und bildet die kleine Münze gern ab.

Zu „Münzen & Sammeln“ 6/2023

Ich habe in der Leseprobe der o.g. Ausgabe eine Anfrage eines Sammlers zu Gegenstempeln auf Maria Theresia Talern gefunden. Um dem Interessenten weiter zu helfen, verweise ich auf den Katalog „Maria Theresien-Taler 1780“ von Dr. h.c. Walter Hafner. Erschienen ist das kleine Lexikon im Verlag Frühwald. Es beinhaltet u. a. eine große Auswahl an Gegenstempeln auf MTT mit Abbildungen. Sollte sich der Sammler tiefgründiger mit der Thematik befassen wollen, kann ich ihm umfangreichere Informationen und Abbildungen zu Verfügung stellen. Ich habe seinerzeit intensive Recherchen zum Thema angestellt, die in das Lexikon mit eingeflossen sind. *Hans P. Z./Colditz*

Anzeige

Jubiläums-Auktion 200

20.-21. September 2023



bisher u. a. Russische Kupfermünzen und Nebengebiete
Briefmarken Altdeutschland mit Briefen und Stempeln

In unserer Auktion 198 v. 19.-20. April 2023 brachte z. B. eine Russlandsammlung mit 500 Losen 3- bis 10-fache Zuschlagspreise oder noch mehr

EINLIEFERUNGS-SCHLUSS 15. Juli 2023

42697 Solingen-Ohligs
Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)
Tel. 0212 - 382 13 20
www.muennzentrum.de

E-Mail: muennzentrum@t-online.de
über 50 J. gewachsene Kompetenz



Münzzentrum Rheinland
Heinz-W. Müller

Eine 11-Euro-Münze zur Fußball-Europameisterschaft 2024



1. Preis und Ausführung
Detlef Behr, Köln (Bildseite) und Lorenz Crössmann (Wertseite)



2. Preis (Kolorierungsvorschlag der Künstlerin)
Virginia Colonella, Offida (IT)

Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 11-Euro-Sammelmünze „UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024“ prägen zu lassen und voraussichtlich im Mai 2024 herauszugeben.

Die Münze thematisiert eines der international populärsten sportlichen Großereignisse, die Fußball-Europameisterschaft, die im Jahr 2024 – erstmalig nach der Wiedervereinigung – in der Bundesrepublik Deutschland ausgetragen wird.

Die Münze besteht aus Silber (Ag 500 fein). Sie hat eine Masse von 14 g, einen Durchmesser von 30 mm und wird in den beiden Prägequalitäten Stempelglanz und Spiegelglanz hergestellt. Die Münzen in der Prägequalität Stempelglanz werden zum Nennwert (11 Euro) in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in der Sammlerqualität Spiegelglanz erfolgt zu einem über dem Nennwert liegenden Verkaufspreis. Die Münze Deutschland wird über den genauen Preis und die konkreten Bestellmodalitäten rechtzeitig vor Ausgabe der Münze informieren.

Die Ausgestaltungsmerkmale der Münze sind in Bezug auf das Nominal und die Silberlegierung in der Bundesrepublik Deutschland bisher einmalig.

Die Bildseite greift in hervorragender Weise die ikonische Dacharchitektur des Berliner Olympiastadions auf, in dem das Endspiel stattfinden wird. Im Zentrum steht fast plastisch greifbar der Fußball, um den sich alles dreht. Zudem wird das in stilisierter Form angelegte Spielfeld inklusive der Eckfahnen gezeigt. Die Verwendung der Farben Schwarz, Rot, Gold verweist auf das Gastgeberland. Die im Entwurf gezeigte „Eins“ und „Null“ können symbolisch für ein Spielergebnis oder die zehn Austragungsorte stehen. Die Arbeit überzeugt durch ihre außergewöhnlich prägnante, zeitgemäße und klare Bildsprache.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl 2024, die zwölf Europa-Sterne, das Münzzeichen „A“ der Staatlichen Münze Berlin sowie die Angabe SILBER 500.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: UNITED BY FOOTBALL – VEREINT IM HERZEN EUROPAS

Der Entwurf stellt ein rund als abstrahierten Fußball ins Zentrum. Auf der Außenhaut sind die ausgewählten Wahrzeichen der zehn Austragungsorte plaziert. Im Inneren wachsen sechs flammenartig stilisierte jubelnde Menschen heraus. Die Figuren sind in den Farben der Deutschlandflagge gehalten und weisen damit auf das Austragungsland hin. In der Mitte befindet sich in dominanter Weise dargestellt der begehrte Pokal. Trotz der Motivfülle überzeugt der Entwurf durch eine klare Komposition. Die komplett durchlaufende Umschrift gibt dem Motiv genügend Halt; die Schrifttype korrespondiert gut mit der Schrift der Wertseite: Dies gilt auch für die runde und würdige Form des Bundesadlers. Die Jury hat besonders die gelungene gleichberechtigte Darstellung der zehn Austragungsorte überzeugt. Zudem bringt das Motiv die Freude an dem Ereignis zum Ausdruck.



3. Preis (Kolorierungsvorschlag des Künstlers)
Till Mainz, Berlin

Der Entwurf überzeugt durch seine klare Gestaltung. Dem Pokal auf der rechten Seite ist eine Stadionszene gegenübergestellt, wobei feiernde Fans individualisiert im Vordergrund erscheinen. Im Hintergrund sind farblich akzentuiert die gefüllten Stadionränge erkennbar. Die Szene wird durch einen signethaften Fußball ergänzt. Die Bildseite harmoniert auch durch die Platzierung der Umschrift mit der Wertseite.

MICHEL®



- 15 Fachredakteurinnen und -Redakteure
- die wahrscheinlich größte philatelistische Fachredaktion weltweit!
- die ›Bibel der Philatelie‹
- Zusammenarbeit mit mehreren hundert Experten

Bald erhältlich:



Südlicher Balkan 2023

Europa Band 7

108. Auflage, 840 Seiten,
ISBN: 978-3-95402-457-5

Preis: 72,- €



Südamerika 2023

Band 2 (K-Z)

42. Auflage, 1068 Seiten,
ISBN: 978-3-95402-437-7

Preis: 98,- €



Britische Kolonien und Gebiete

2. Auflage, 1770 Seiten

Set: € 179,-

ISBN 978-3-95402-467-4

Band 1 (A-H): € 98,-

ISBN 978-3-95402-468-1

Band 2 (I-Z): € 98,-

ISBN 978-3-95402-469-8

So bestellen Sie:

www.briefmarken.de/michelshop · E-Mail: vertrieb@michel.de

Tel.: +49 (0) 89/ 3 23 93 02 · Fax: +49 (0) 89/ 3 23 93 248

oder im Fach- und Buchhandel oder per Post bei

Schwaneberger Verlag GmbH · Industriestraße 1
82110 Germering

Versandkostenfreie Bestellung innerhalb Deutschlands ab 75,- €

„Britannia“ 2023

Am 6. Mai 2023 wurde Karl III. zum König von Großbritannien und Nordirland gekrönt. Die Krönung hat auf die Welt der Münze weitreichende Auswirkungen. Jede Münze, die auf der Wertseite einst Elisabeth II. zeigte, wird bald mit dem gekrönten Karl III. geziert sein. Das sind nicht nur Münzen aus Großbritannien, sondern auch Münzen aus Ländern, die dem Commonwealth angehören. Zu dieser losen Vereinigung von Staaten zählen beispielsweise Australien, Kanada und Neuseeland.

Das Jahr 2023 ist für die Britannia-Anlagemünzen jetzt schon ein ganz besonderes. Diese Münzen gibt es als Jahrgang 2023 bereits in zwei unterschiedlichen Versionen. Die erste Version bildet auf der

Wertseite Elisabeth II. ab und die zweite Version ihren Sohn Karl III. Dieser trägt jedoch noch keine Krone, weil zur Zeit der Prägung dieser Münzen Karl III. noch nicht gekrönt war. Noch ist nicht klar, wann die dritte Version der Britannia 2023 erscheinen wird, aber sie wird den König mit Krone abbilden.

Einige Anleger gehen davon aus, daß sich für diese drei Versionen ein Sammlerwert entwickeln könnte. Besonders die Britannia-Münze mit Karl III. ohne Krone steht dabei im Fokus. Zwar sind keine Auflagen dieser Münzen bekannt, aber diese wird in den kommenden Jahren nach der Krönung von Karl III. nicht mehr geprägt, so daß sie nur in 2023 geprägt wurde.

Münzfund unter dem Küchenfußboden

In dem kleinen englischen Dorf Ellerby hatte sich ein Paar ein altes Häuschen gekauft, das aus dem 18. Jahrhundert stammte. Natürlich mußte es umfassend renoviert werden.

Nach dem Kauf fingen die beiden damit an, das Haus so peu a peu zu renovieren. Als sie schließlich in der Küche einige alte Dielenbretter austauschen wollten, trauten sie ihren Augen nicht. Unter den alten Dielenbrettern lagen Goldmünzen des 17. und 18. Jahrhunderts. Insgesamt waren es 264 Münzen aus der Zeit von 1610 bis 1727. Historiker konnten die Geschichte des Schatzes inzwischen zu einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie aus der Region zurückverfolgen, den Maisters. Diese hatten durch intensiven Handel mit den Hafentädten an der Ostsee ein kleines Vermögen angehäuft. Hauptsitz der Familie ist ein noch heute bestehendes, imposantes Stadthaus in Hull, doch auch in Ellerby waren sie vertreten. Dorthin hatte eine Tochter der Familie geheiratet. Sarah Maister lebte dort mit ihrem Mann Joseph Fernley, und sie blieb dort auch wohnen, nachdem sie verwitwet war.

Die Vermutung liegt nahe, daß sie einst den Goldschatz unter dem Küchenboden versteckte.

Der Ellerby-Schatz gilt als einer der größten Goldmünzenfunde Großbritanniens und wurde nun im Auktionshaus Spink für 745 000 Pfund (866 440 Euro) versteigert. Da der britische Fiskus nicht so raffgerig ist wie der deutsche, konnte das Paar den Münzfund behalten. In Deutschland hätten sie einen warmen Händedruck bekommen.



Ein Ausschnitt der gefundenen Guinea-Stücke

ZWEI STARKE SAMMLERZEITSCHRIFTEN für jeden Geschmack



Einzelpreis € 9,00



Einzelpreis € 5,50

Sammeln von A-Z!

www.gemiverlag.de

Das **SAMMLER JOURNAL** informiert jeden Monat aktuell über Markttermine, Auktionen und Ausstellungen, berichtet über Kunst- und Sammlerthemen und ist dadurch unentbehrlich für jeden Händler und Sammler. Neuwarenmärkte sind im Kalender nicht aufgeführt.

Das Abo für 12 Ausgaben des **SAMMLER JOURNAL** (Monatsausgaben und Auktions-Sonderhefte) kostet € 88,80 inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 108,-, Welt-Luftpost € 129,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Der **TRÖDLER** informiert jeden Monat aktuell über ca. 4000 Floh-, Kram- und Antikmarkt-Termine, berichtet über viele Sammlerthemen sowie Neues und Trends aus der Marktszene. Hier findet der Flohmarktinteressierte auch die Kram- und Neuwarenmärkte, Stadtfeste, etc. ...

Das Abo für 12 Ausgaben des **TRÖDLER** kostet € 58,80 inklusive MwSt. (europäisches Ausland € 78,-, Welt-Luftpost € 102,-). Alle Preise inklusive Versandkosten.

Wir senden Ihnen gern ein kostenloses Probeheft zu!

Bitte unter Angabe folgender Bestellnummer: MR 25-1

Gemi Verlags GmbH • Pfaffenhofener Str. 3 • 85293 Reichertshausen • Tel. 0 84 41 / 40 22-0
Fax 084 41 / 797 41 22 • E-Mail: info@gemiverlag.de • www.gemiverlag.de

150 Jahre numismatische Vereinstätigkeit in Dresden

Vor 150 Jahren gründete eine Gruppe enthusiastischer Münzsammler in Dresden die Numismatische Gesellschaft zu Dresden. Unter der Schirmherrschaft des sächsischen Königshaus und geleitet von Julius und Albert Erbstein gelangte die Gesellschaft zu nationalem und internationalem Ansehen. Zu den fast 80 Mitgliedern, welche die Vereinigung bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1907 zählte, gehörten bekannte Numismatiker und Medailleure. Aus dem Kreise dieser Mitglieder gründete sich 1908 der Numismatische Verein zu Dresden. Dieser bestand bis 1945. Der Krieg hinterließ eine zeitliche Lücke in der Vereinstätigkeit, die erst im Jahre 1959 geschlossen werden konnte. Als „Fachgruppe Numismatik Dresden“ und organisiert im Kulturbund der DDR, wurde der Numismatik als Wissenschaft und Hobby nachgegangen. Mitglieder dieser Fachgruppe waren es auch, die 1990, nach dem Ende der DDR, den Numismatischen Verein zu Dresden wieder ins Leben riefen. In diesen 150 Jahren hat sich eine Tradition erhalten – Ereignisse, die den Mitgliedern wichtig waren, auf Medaillen zu verewigen. In diese Reihe von Medaillen reihen sich die nun vorliegende Jubiläumspaketete und Jubiläumsmedaille ein. Entwurf und Modell wurden durch den renommierten sächsischen Künstler Olaf Stoy ausgeführt.



Jubiläumspaketete (Abbildung verkleinert)

Auf der Vorderseite ist vergrößert und erhaben ein 20-Mark-Stück (Doppelkrone) aus dem Königreich Sachsen von 1873 dargestellt. Diese sächsische Münze wurde im Gründungsjahr der Numismatischen Gesellschaft in der Münzstätte Dresden (E) geprägt. Der Originalentwurf stammt von dem berühmten Sächsischen Hofmedailleure Max Barduleck, an dessen 100. Todestag der Verein 2023 erinnert.

Das 20-Mark-Stück zeigt das Porträt von König Johann von Sachsen. Unter seiner Regentschaft war die Numismatische Gesellschaft 1873 gegründet worden und sein 150. Todestag jährt sich ebenso in diesem Jahr.

Letztlich erinnert die dargestellte Goldmünze auch an ein stabiles und werthaltiges Währungssystem und steht somit im Gegensatz zu der vor 100 Jahren herrschenden Hyperinflation in Deutschland. Die Buchstaben in den jeweiligen Eckbereichen der Vorderseite verweisen auf den Herausgeber der Plaketete (NVzD). Die Gestaltung erfolgte dabei vertieft.

Die Rückseite trägt das Wappen des Numismatischen Vereins zu Dresden e. V. und verweist mit den Jahreszahlen 1873 und 2023 auf das Gründungsjahr und das diesjährige Jubiläum.



Jubiläumsmedaille

Die Medaille zeigt auf der Vorderseite das 20-Mark-Stück aus dem Königreich Sachsen mit dem Porträt von König Johann und dem Buchstaben E für die Münzstätte Dresden. Auf der Rückseite ist das Vereinswappen des Numismatischen Vereins zu Dresden abgebildet.

Herausgeber: Numismatischer Verein zu Dresden e. V.
Idee: Gert Rothe, Michael Böhmer, Dr. Michael Hebeis
Entwurf/Modell: Olaf Stoy
Maße / Gewicht: Plaketete: 144 x 83 mm/640 g
 Medaille: 67 mm/170 g
Material: Weißmetall
Auflage: Plaketete: max. 30 Stück
 Medaille: max. 40 Stück

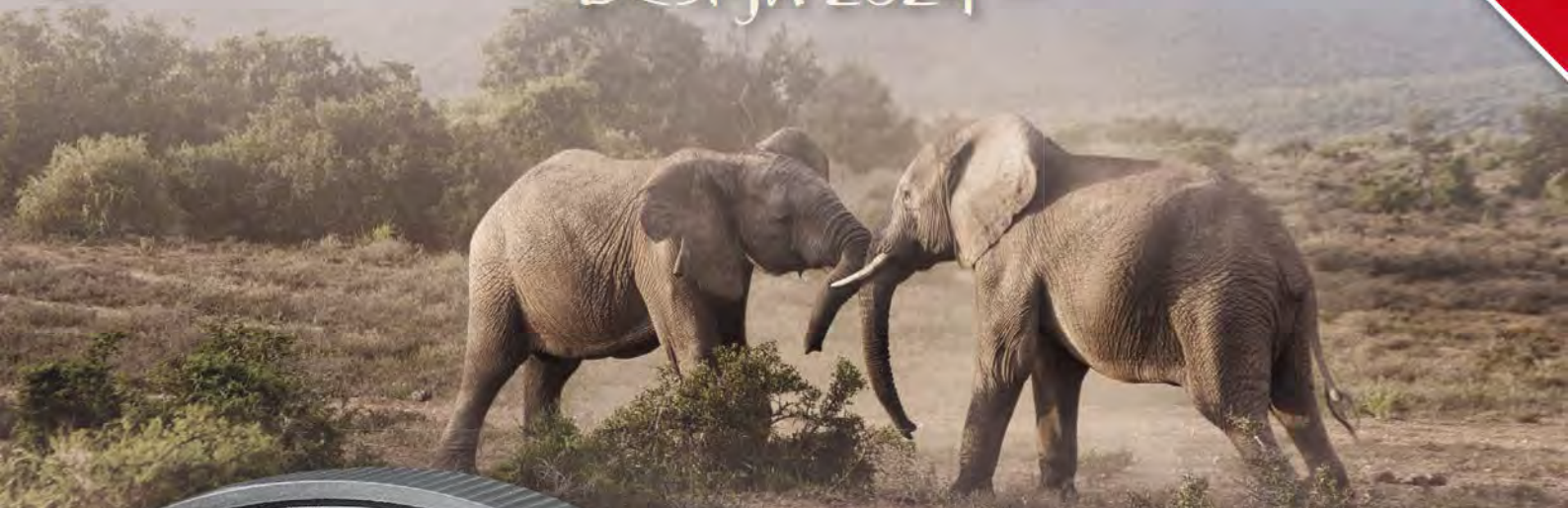
Interessenten können die Plaketete für 100 Euro und die Medaille für 50 Euro zzgl. Porto erwerben.

Vereinsanschrift:
 Numismatischer Verein zu Dresden e. V.
 c/o SKD Münzkabinett
 Taschenberg 2
 01067 Dresden
 E-mail: info@numismatik-dresden.de

African Wildlife

- Design 2024 -

Neuheiten ab Aug./Sep.



Das Elefanten-Programm im Überblick

Silber:	Gold:
1/10 oz*	0,5 g*
1/4 oz*	1/25 oz
1/2 oz*	1/10 oz
1 oz	1/4 oz
2 oz	1/2 oz
5 oz	1 oz
10 oz	5 oz*
1 Kg	1 Kg*

* nur in PP oder im Satz verfügbar

WORLD COINS
 PLATINUM SESSION & SIGNATURE® AUCTIONS
 Dallas Lot Viewing August 14-18
 Auction August 15-20

**SELECTIONS FROM THE CAPE CORAL COLLECTION
 OF GERMAN COINS, PART 3**



German States: Oldenburg
 Friedrich August Proof 5 Mark 1900-A
 PR65+ NGC



German New Guinea: German Colony
 Wilhelm II 5 Mark 1894-A
 MS65 NGC



German States: Prussia. Wilhelm I
 Proof 5 Mark 1874-A
 PR66 PCGS



German States: Prussia. Wilhelm II
 Proof 5 Mark 1896-A
 PR66 Deep Cameo PCGS



German States: Saxe-Coburg-Gotha
 Alfred Proof 5 Mark 1895-A
 PR65 NGC



German States: Saxe-Coburg-Gotha
 Karl Eduard Proof 5 Mark 1907-A
 PR67 Cameo NGC



German States: Saxony. Albert Proof
 "House of Wettin" 5 Mark 1889-E
 PR67 NGC



German States: Waldeck-Pyrmont
 Friedrich Proof 5 Mark 1903-A
 PR66 Cameo PCGS



German States: Württemberg. Karl I
 Proof 5 Mark 1876-F
 PR67 Cameo NGC

For a free appraisal, or to consign to an upcoming auction, contact a Heritage Expert today.
 Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.
 Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
 LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG
 Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories
 Immediate Cash Advances Available
 1.6 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
 AUCTIONS
 THE WORLD'S LARGEST
 NUMISMATIC AUCTIONEER